



## Antrag

der Abgeordneten **Helga Schmitt-Bussinger, Stefan Schuster, Arif Taşdelen, Angelika Weikert, Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal, Susann Biedefeld SPD**

**Nürnberg als Kulturhauptstadt 2025: Bewerbung durch den Freistaat bestmöglich fördern**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird gebeten, unter Einbeziehung der verantwortlichen Vertreter der Stadt Nürnberg im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst über den derzeitigen Sachstand der Bewerbung Nürnbergs als Kulturhauptstadt 2025 zu berichten und darzustellen, wie der Freistaat Bayern die Stadt Nürnberg im Zuge der Bewerbung unterstützen kann.

Die Staatsregierung prüft zudem, inwieweit eine finanzielle Förderung von Bund und Land für Bewerbung und Durchführung möglich ist, auch unter Einbezug der Finanzierung bisheriger deutscher Kulturhauptstädte.

### **Begründung:**

Nürnberg und seine Nachbarstädte haben ohne Zweifel das Potenzial, die visionäre, kulturelle Herausforderung, Kulturhauptstadt Europas 2025 zu werden, zu meistern. Der Titel ist identitätsstiftend für die kulturell facettenreiche Stadt Nürnberg. Zentraler Bestandteil der Bewerbung um den Titel Kulturhauptstadt Europas 2025 ist die Darstellung von künstlerischen und kulturellen Inhalten auf allen gesellschaftlichen und kulturellen Ebenen. Es soll gemäß dem Verständnis der Stadt Nürnberg keine Reihe von Kulturveranstaltungen sein. Stattdessen soll eine künstlerische Programmatik entwickelt werden, die eine europäische Fachjury überzeugt und die „sowohl künstlerische Exzellenz als auch Relevanz und Attraktivität für die gesamte Stadtgesellschaft und die europäische Öffentlichkeit bietet.“ Doch nicht nur für sie: Nürnberg als Kulturhauptstadt würde Synergieeffekte für die ganze Metropolregion schaffen. Eine Fragestellung der Stadt Nürnberg war demnach: Gibt es Anknüpfungspunkte in der Region? Bestehende Netzwerke? Sind regionale Aktionen möglich? Nürnberg hat sich daraufhin entschlossen, die Europäische Metropolregion Nürnberg (EMN) in die Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas 2025 einzubinden. Aufgrund der Strahlkraft der Bewerbung und des Titels über Nürnberg hinaus, müssen Land und Bund das Projekt – wie Bund und das Land Nordrhein-Westfalen bei der Metropolregion Ruhr 2010 auch – kraftvoll fördern.